

Anlage A zur V/0329/2023

Kurzüberblick

Im Rahmen des partizipativen Zukunftsprozesses für die Innenstadt Münsters mit dem Motto „Stadt. Raum. Leben. – Münsters Mitte machen“ wurde ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Münster-Innenstadt (2023) (INSEK Münster-Innenstadt, 2023) erarbeitet und vom Rat beschlossen. Hier wird über den Umsetzungsstand aktueller Innenstadt-Maßnahmen sowie über die weitere Vorbereitung einer Beantragung von Städtebaufördermitteln für INSEK-Innenstadt-Maßnahmen berichtet.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Die in der Vorlage beschriebenen Aktivitäten sind Teil des laufenden Zukunftsprozesses für die Innenstadt (Stadt. Raum. Leben. – Münsters Mitte machen). Der Zukunftsprozess für die Innenstadt verfolgt grundsätzlich das Ziel, eine zukunftsresiliente Innenstadt zu gestalten. Folgende Teilziele sind zu nennen:

- *Wir werden das unverwechselbare Stadtbild bewahren und die City als Ort der Begegnung, als Marktplatz und als Motor der Stadtentwicklung stärken*
- *Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln:*
 - *mit hoher Umwelt- und Naturqualität*
 - *mit breitem Freizeit- und Sportangebot*
 - *mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft*

Wir werden Münster auf der Basis unserer Geschichte und des Prinzips von „Toleranz durch Dialog“ zu einer weltoffenen Stadt weiterentwickeln.

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	x	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
---------------------------	--------------------------	---	--------------------------	---------------------------	---------------------------

Das INSEK Münster-Innenstadt (2023) bildet den fachlichen Orientierungsrahmen für die zukünftige Entwicklung der Innenstadt und trägt dazu bei, die Transformation der Innenstadt hin zu einer zukunftsresilienten Innenstadt zu bewerkstelligen.

Das INSEK Münster-Innenstadt (2023) und die beschriebenen weiteren Arbeitsschritte sind eine notwendige Grundlage für die zukünftige Inanspruchnahme von Städtebaufördermitteln im Gebiet der Innenstadt.

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

In die Erarbeitung des INSEK Münster-Innenstadt (2023) sowie die darin enthaltenen Maßnahmen wurden die Querschnittsthemen „Demographie“, „Gleichstellung/Geschlechtersensibilität“, „Inklusion“, „Klimaschutz“, „Barrierefreiheit“ und „Migration“ grundsätzlich inhaltlich und prozessual einbezogen. Auch bei der Priorisierung der Maßnahmen fanden diese Aspekte Berücksichtigung.